



Ein pittoreskes Château in Hauset, Gostert 102: Hier befindet sich das Ramírez-Máro-Institut. Es ist nur an den ersten Sonntagen im Monat im Rahmen der Kunstroute geöffnet.

Fotos: Karl-Heinz Oedekoven

Auf der Kunstroute im Eupener Land

Jeden ersten Sonntag im Monat bieten Ateliers und Museen kostenlosen Eintritt. Der nächste Termin ist der 6. Januar.

Aachen. Kunst zwischen Vaals und Eupen entdecken: Das können Interessierte an jedem ersten Sonntag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr, individuell und kostenlos. Die Route hat acht Stationen. Ermöglicht wird das Kunst-erlebnis durch die Interessengemeinschaft „Kunstorientierung – Kunstroute Euregio Weser-Göhl“ mit Sitz in Stolberg. Die Kunst-Route kann man natürlich nur mit dem Auto oder vielleicht noch mit dem Fahrrad bewältigen. Aber: Man muss ja nicht alle Stationen an einem Sonntag besuchen. Was man nicht schafft, lässt sich bei Interesse an einem nachfolgenden ersten Sonntag im Monat nachholen. Die nächste Kunstorientierung findet am Sonntag, 6. Januar, statt. Besonderheit: Das „KukuK“ ist dann nicht geöffnet.

Station 1: Das Zentrum für Kunst und Kultur „De Kopermolen“ am Clermontplein in Vaals zeigt die Werke, Gemälde und Zeichnungen von Henk Speth, einem Künstler aus der niederländischen Pro-

vinz Limburg. Die Ausstellung wird in einem Kirchenbau aus dem 17. Jahrhundert präsentiert, der allein schon durch sein wertvolles historisches Interieur zum Besuch einlädt. Der Name der Stiftung „De



Kopermolen“ erinnert an die Kupfermühle, die vor dem Bau der Kirche auf dem Clermontplein stand. Um 16 Uhr steht am 6. Januar ein Dreikönigskonzert auf dem Programm.

Station 2: Das ehemalige deutsche Zollhaus an der Eupener Straße heißt heute „Kunst und Kultur im Köpchen“ (KukuK). Dieser Kunstort bleibt allerdings

am 6. Januar ausnahmsweise geschlossen. Zu empfehlen ist jedoch ein Blick in das alte belgische Zollhaus, wo Frank Keutgen bis zum 13. Januar unter dem Motto „Monokultur“ ausstellt.

Station 3: In einem pittoresken Château in Hauset befindet sich das Ramírez-Máro-Institut, das aktuelle Gemälde und Glasskulpturen des renommierten Kunstmalers Antonio Máro sowie die großformatigen Ölgemälde seines Sohnes Rafael Ramírez-Máro präsentiert.

Der Flyer und mehr Informationen

Weitere Auskünfte und den Flyer mit den Stationen der Kunstroute gibt es auch bei der Interessengemeinschaft „Kunstorientierung Euregio Weser-Göhl“, Turmblick 7, 52222 Stolberg, Telefon 0173 569 113 6. Download des Flyers und mehr Informationen im Internet unter www.kunstroute-weser-goehl.eu

Station 4: Die Christian-Silvain-Stiftung stellt im historischen Bergfried Stockem in Eupen Teile ihrer bisher 465 Werke umfassenden Sammlung des in Flandern lebenden Eupener Künstlers Silvain aus. Präsentiert werden Exponate aus allen Schaffensperioden des Künstlers, angefangen von den surrealistischen Gemälden der 70er, über die Collagen der 80er und 90er Jahre bis hin zu den letzten poetischen Werken. Außerdem wird im Haus ein Teil des künstlerischen Nachlasses des in Hamm geborenen Künstlers Theo-

dor Brün (1885 – 1981) gezeigt.

Station 5: In Baelen befindet sich die Fondation Peter Paul J. Hodiament mit einer Fülle von Arbeiten aus der 60-jährigen Schaffenszeit des Künstlers. Ebenfalls sind Grafiken und Zeichnungen seines Sohnes Andreas Hodiament (+2003) und Gemälde von Maria Delhey Hodiament, der Präsidentin der Fondation, zu sehen. Derzeit werden auch mehrere Glasfenster von Peter Hodiament präsentiert.

Station 6: Seit 18 Jahren betreiben Inge Sauren und Jean Marc Gering das Atelier I. S. in Walhorn als Oase der Kunst. Die sehr gut ausgeschaltete Kunstgalerie gilt als Geheimtipp: In schlichten weißen Räumen werden ganzjährig in entspannter Atmosphäre wechselnde Kunstausstellungen präsentiert. In den Werkstatträumen werden traditionelle Arbeitstechniken des Vergolder- und Restaurationshandwerks gezeigt.

Station 7: Das Göhlalmuseum in Kelmis/Neu-Moresnet präsentiert zurzeit eine neue Gruppenausstellung von sechs Malerinnen: Isabelle Vaessen aus Kelmis, Isabelle Rolin aus Grez-Doiceau, Michèle Cornez aus Rixensart, Anne Baugniet aus Jodoigne-Enine, Catherine Vanhaelen aus Waterloo, Francine Teller aus Dolhain-Limbourg. Man erfährt auch viel Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet als „Vierländer-eck“ in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Am ersten Sonntag im Monat gewährt das Museum kostenlosen Eintritt. Das Göhlalmuseum wird im übrigen auch als Ausgangs- oder Endpunkt von deutschen Wandergruppen stark genutzt.

Station 8 ist das sehenswerte Herrenhaus „Maison Art Pütz“ in Montzen. Hier präsentiert der deutsche Bildhauer Dieter Schlusche seine Specksteinskulpturen im Stil moderner Juwelierskunst. Fasziniert vom Museum Hombroich bei Neuss konzipierte der Künstler in Montzen eine ungewöhnliche Kunstbegegnungsstätte der ganz eigenen Art. Auch Gastkünstler stellen in den Räumlichkeiten dieser historisch wertvollen Landvilla aus. Die aktuelle Gruppenausstellung bestreiten: Xenia Maria Riebe, Susanne Büsche, Nadine Liesse, Gabriele Prill und Susanne Patzke. Gezeigt werden Skulpturen aus Papier und Ton sowie Malerei.

AN DER ROUTE



► **Im Maison Art Pütz** in Montzen/Plombières präsentiert Dieter Schlusche seine Steinskulpturen. Es liegt an der Rue de Hombourg 2 in B-4850 Montzen. Die Internetadresse: www.espaceculture.be



► **Das Centrum voor kunst een cultuur.** Stichting de Kopermolen, Vaals. NL 6291 AT Vaals, Von Clermontplein 11, www.dekopermolen-vaals.nl. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11-17 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat freier Eintritt von 14 bis 18 Uhr.



► **Göhlalmuseum,** Maxstraße 9-11 in Neu Moresnet, www.kelmis.be. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags, 8-12 Uhr, mittwochs, 8-12 und 14-16.30 Uhr. Samstags und sonntags 14-18 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat kostenloser Eintritt.



► **Fondation Peter P.J. Hodiament,** Mazarinen 9, Baelen sur Vesdre, www.fondation-hodiament.org



► **Atelier I.S. Inge Sauren,** Heidestraße 39, B-4711 Walhorn, www.atelier-is.be

Kunstroute Euregio Weser-Göhl

